



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 03.06.2026

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Claudius Moseler

- Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Michael Baßler
Prof. Dr. Lennart Brumby
Kabeya Kasongo
Christa Moseler
Michael Ruf
Andrea Steffen-Boxhorn
Volker Wagner

- Schriftführung

Anita Lehn

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Christiane Gerhardt
Daniela Hochhaus-Bopp
Konstantin Metz
Peter Mohr
David Nierhoff
Maik Wolfgang

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung Frau Viandt und Herr Morsblech, Grün- und Umweltamt, zur Beschlussvorlage "Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", Beschluss der Vorplanung
2. Beschlussvorlagen
 - 2.1. Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", Beschluss der Vorplanung
Vorlage: 0825/2026

Anträge

0Anfragen

3. Reinigung der Sporthalle (ÖDP)
Vorlage: 0935/2026
4. Unterhalt und Zustand der Straßenbrücken in Marienborn (ÖDP)
Vorlage: 0937/2026
5. Glasfasernetz in Marienborn (SPD)
Vorlage: 0939/2026
6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 6.1. Stillstand des Bauvorhabens Ma 34 unter dem Aspekt der Broken-Windows-Theorie (SPD)
Vorlage: 1740/2025
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0367/2026 ÖDP Ortsbeirat Mainz-Marienborn
Vorlage: 0801/2026
 - 7.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0366/2026 ÖDP Ortsbeirat Mainz-Marienborn
Vorlage: 0804/2026
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Einwohnerstatistik
9. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.01 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Berichterstattung Frau Viandt und Herr Morsblech, Grün- und Umweltamt, zur Beschlussvorlage "Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", Beschluss der Vorplanung"**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Viandt und Herrn Morsblech vom Grün- und Umweltamt zur Erläuterung der Beschlussvorlage 0825/2026 und Präsentation der Vorplanung der Grünanlage im Bebauungsplan „Ma30“ als Grundlage für die weiteren Planungsschritte und die Beantragung von Fördermitteln.

Zu Beginn bietet Herr Morsblech an, Wünsche und Ideen auch noch im Nachgang aufzunehmen, die dann in die weiteren Planungen einfließen könnten und skizziert kurz den bisherigen Sachstand wie folgt:

Der im Jahr 1995 beschlossene Bebauungsplan gibt eine öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ vor, die zurzeit noch landwirtschaftliche Nutzfläche ist. Die im Jahr 2025 durchgeführte Online-Bürgerbeteiligung mit rund 250 Teilnehmenden aus Marienborn, Lerchenberg und dem Gewerbegebiet habe ergeben, dass die Parkanlage aufgrund ihrer unmittelbaren Nähe zum Gewerbegebiet eher tagsüber genutzt werden würde und eine Fläche mit Aufenthaltsqualität, einfachen Bewegungsangeboten und Erholungsmöglichkeiten bieten solle.

Anhand der Präsentation erläutert Frau Viandt die im Vorentwurf geplante Ausgestaltung. Insgesamt solle der ökologische Wert aufgewertet werden, was im Bebauungsplan gewünscht wurde. Die Grünanlage, die ganzjährig genutzt werden könne, enthalte u. a. eine Streuobstwiese mit Waldsofas, Plätze mit Bewegungsmöglichkeiten, einen Calisthenics-Bereich, hohe Schaukeln, einen Birkenhain als Retentionsraum für Starkregenereignisse, viele Sitzmöglichkeiten und insektenfreundliche Bepflanzungen. Richtung Straßenbahn werde ein Zaun gestellt, um Gefahren zu vermeiden. Eventuell könnte es einen vierten Zugang über den Straßenbahnbereich geben. Die Kosten, die bis zu 90% gefördert werden könnten, werden auf ca. 850.000 € geschätzt.

Der Vorsitzende moniert, warum die Umsetzung des im Jahr 1995 beschlossenen Bebauungsplans gerade jetzt erfolgen solle, wo die Haushaltslage schlecht sei und es noch andere Vorhaben in Marienborn gebe, für die die Mittel dringend benötigt würden. Darüber hinaus gebe es Gebiete, die näher an Marienborn liegen und geeigneter wären. Auf seine Bitte will Herr Morsblech in Erfahrung bringen, ob Fördermittel nicht auch für ein Projekt näher an Marienborn beantragt werden könnten.

Bedenken und Fragen aus den Reihen des Ortsbeirats werden u. a. hinsichtlich geringer Nutzung durch die Einwohnenden aus Marienborn, Zweifel an der Verbesserung des ökologischen Werts gegenüber der derzeitigen Nutzung des Geländes, späterer Instandhaltungs- und Pflegekosten, Vandalismus sowie Müllentsorgung geäußert. Fragen werden von Herrn Morsblech wie folgt beantwortet:

- Trotz der peripheren Lage könne dort ein attraktiver Ort zwischen den Stadtteilen geschaffen werden, von dem viele Menschen profitieren könnten. Die Online-Bürgerbeteiligung habe ergeben, dass viele Einwohnende aus Marienborn die Grünanlage nutzen würden.
- Bei vielen neuen Projekte gebe es Vandalismus, der leider nicht verhinderbar sei. Die Ausstattung für diese Grünanlage werde aber robust geplant.
- Ein Pflegekonzept und Planungen zur Anzahl von Müllbehältern erfolge erst im weiteren Planungsverlauf. Die Anlage solle aber nicht zu pflegeintensiv gestaltet werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Viandt und Herrn Morsblech für die ausführlichen Informationen und verabschiedet sie.

Punkt 2 **Beschlussvorlagen**

Punkt 2.1 **Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", Beschluss der Vorplanung** **Vorlage: 0825/2026**

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn empfiehlt einstimmig bei sechs Enthaltungen (2;0;6) die vorliegende Vorplanung als konzeptionelle Grundlage für die weiteren Planungsschritte und die Beauftragung der Verwaltung mit der Akquise von Fördermitteln gemäß der Beschlussvorlage des Dezernates V vom 06.05.2026.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Anfragen

Punkt 3 **Reinigung der Sporthalle (ÖDP)** **Vorlage: 0935/2026**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VIII vom 03.06.2026 bedankt sich der Vorsitzende bei der Verwaltung für die schnelle Beantwortung.

Aus den Reihen des Ortsbeirats wird angemerkt, dass die beauftragte Reinigungsfirma wohl gewechselt habe und seitdem das Reinigungsergebnis schlechter geworden sei. Es gebe unter den Sprossenwänden viele Spinnweben und die Fensterbänke innen scheinen nicht regelmäßig gereinigt zu werden. Der Vorsitzende ergänzt, dass der Geräteraum auch vermuten lasse, dass dieser wochenlang nicht gereinigt wurde. Er werde mit der GWM und Herrn Beigeordneten Holle diesbezüglich Kontakt aufnehmen.

Punkt 4 **Unterhalt und Zustand der Straßenbrücken in Marienborn (ÖDP)** **Vorlage: 0937/2026**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **Glasfasernetz in Marienborn (SPD)** **Vorlage: 0939/2026**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 6.1 **Stillstand des Bauvorhabens Ma 34 unter dem Aspekt der Broken- Windows-Theorie (SPD)** **Vorlage: 1740/2025**

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VIII vom 24.04.2026 ergänzt der Vorsitzende, dass er den Eigentümer schriftlich auf dessen Zuständigkeit für die Gehwegreinigung hingewiesen habe, jedoch bislang keine Antwort erhalten habe. Er bittet die Verwaltung, den Eigentümer nochmals auf seine Pflichten hinzuweisen und sofern möglich, die Gehwegreinigung durch die Stadt durchführen zu lassen und die dafür entstandenen Kosten dem Eigentümer aufzuerlegen.

Punkt 7 **Sachstandsberichte**

Punkt 7.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0367/2026 ÖDP Ortsbeirat** **Mainz-Marienborn** **hier: Aufkleber und "Sticker" auf Verkehrsschildern** **Vorlage: 0801/2026**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 07.05.2026.

Punkt 7.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 0366/2026 ÖDP Ortsbeirat** **Mainz-Marienborn** **hier: Altkleidercontainer "An der Kirschhecke"** **Vorlage: 0804/2026**

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 08.05.2026 bedauert der Vorsitzende, dass hier keine andere Lösung gefunden werden kann.

Punkt 8 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert zu folgenden Themen und Terminen:

- Wann die geplante DHL-Packstation am Standort „Im Borner Grund“ kommt, stehe noch nicht fest. Nach Rücksprache mit der DHL müsse der vorhandene Altkleidercontainer weichen. Die drei von der KAW vorgeschlagenen Ersatzstandorte für den Container befinden sich vor der Ortsverwaltung, Im Schleichengarten bzw. beim Fahrradständer vor der Kulturhalle. Aus Sicht des Ortsvorstehers wäre lediglich der dritte Vorschlag praktikabel, wenn sichergestellt werde, dass dort keine Vermüllung stattfindet. Er schlägt als vierte Alternative einen Standort vor dem Wertstoffhof vor, was aus den Reihen des Ortsbeirats befürwortet wird.
- Die Renovierung des Marienbrunnens ist abgeschlossen.
- Für die Instandsetzung des Brunnens vor der Kirche sei die nötige Technik angeschafft worden. Warum die Reparatur noch nicht umgesetzt wurde, werde er mit der Verwaltung klären.
- Am 08.06.2026 findet die nächste Verkehrskommission für Marienborn statt. Der Vorsitzende nimmt entsprechende Anregungen des Ortsbeirats für den Termin auf.

- Für die Stadtteilwanderung am 06.06.2026 melden sich auf Nachfrage des Ortsvorstehers Helfer:innen aus den Reihen des Ortsbeirat zur Mithilfe im Getränkestand von Ortsbeirat und Musikverein neben dem Chauseehaus an.
- Die Stadt Mainz hat vor einigen Jahren das Programm „Noteingang – Hier finden Kinder Hilfe“ eingerichtet. Informationen über die teilnehmenden Anlaufstellen werden derzeit auf der Website der Stadt Mainz neu zusammengestellt.
- Auf Nachfrage bei der Verwaltung, ob ein Ersatz für das vor ca. 5 Jahren aus der Sporthalle verschwundene Trampolin möglich sei, wurde seitens des Schulamtes schnell reagiert und zugesagt, ein neues Trampolin zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Lennart Brumby, wie es mit den Pfarrgärten weitergehe, erläutert der Vorsitzende, dass das Thema in allen Stadtteilen brenne, da viele Kirchenimmobilien renoviert werden müssten und die Flächen bei sinkenden Mitgliedern zu groß sind. Hier müsse man sich als Ortsbeirat weiterhin klar positionieren.

Punkt 8.1 Einwohnerstatistik

Der Vorsitzende trägt vor, dass zum Stichtag 31.04.2026 4.541 Personen in Marienborn gemeldet waren, davon 53 Personen mit Nebenwohnsitz.

Punkt 9 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner berichtet, dass es in der Straße „In den Neun Morgen“, wo die Garagenreihe beginnt, einen Schaden im Straßenbelag gebe. Es handele sich um eine große Fläche mit mindestens 10 cm Tiefe. Er bittet, dies an die Verwaltung weiterzugeben.

Ein weiterer Einwohner schildert, dass das absolute Halteverbot „Am Sonnigen Hang“ in der Wendeschleife zu den Hausnummern 21 bis 27 oft nicht eingehalten werde und dadurch die Zufahrt zum Wendekreis z. B. für die Müllabfuhr nicht möglich sei. Darüber hinaus bittet er den Ortsbeirat, sich für Ladezonen vor den Hochhäusern einzusetzen. Vor allem Liefer- und Paketdienste würden häufig Parkplätze für längere Zeit blockieren, da sie dort oft viele Pakete ausliefern und nach den Wohnungen suchen müssen. Der Vorsitzende bietet an, dies als Thema in die anstehende Verkehrskommission mitzunehmen.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler

.....

Vorsitz

gez. Anita Lehn

.....

Schriftführung